

26. OKTOBER 2021



Pressemitteilung

Lina-Hähnle-Medaille für Dr. Dietrich von Knorre

Höchste Auszeichnung des NABU Deutschland wird in Jena verliehen



In Jena hat heute der NABU Thüringen Dr. Dietrich von Knorre die höchste Auszeichnung des Naturschutzbund Deutschlands verliehen. „Dr. von Knorre ist einer der Gründer des NABU Thüringen und war unser erster Landesvorsitzender. Ohne ihn würde es uns in dieser Form, als mitgliederstärksten Umwelt- und Naturschutzverband im Freistaat vermutlich so nicht geben“, bedankt sich Martin Schmidt, der aktuelle Landesvorsitzende des NABU Thüringen. „Mit Gleichgesinnten schaffte er eine vernetzte und flächendeckende Struktur von aktiven NABU-Gruppen im Freistaat zu etablieren. Diese Gruppen bilden auch heute noch die Basis für unsere Arbeit.“ Der NABU Landesverband Thüringen wurde im März 1990 gegründet. Inzwischen sind in ihm über 17.000 Mitglieder in 20 Kreis- bzw. Regionalverbänden und 31 Ortsgruppen aktiv. NABU-Mitglieder setzen sich damit in fast allen Teilen Thüringens für den Natur- und Umweltschutz ein.

Seit dem Ausscheiden von Dr. von Knorre aus dem Landesvorstand des NABU Thüringen ist der NABU Jena Mittelpunkt seines ehrenamtlichen Engagements. „Er vertritt den Kreisverband im Jagdbeirat der Stadt und als Verbandsrat des Naturschutzgroßprojekt „Orchideenregion Jena - Muschel-kalkhänge im Mittleren Saaletal“. Seine Tätigkeit als Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes kennzeichnet sich durch eine wissenschaftliche Herangehensweise an Fragestellungen des Naturschutzes. Dadurch schafft er es auch in emotionalen Diskussionen, den Blick wieder auf die wichtigen Tatsachen zu lenken. Wir haben Herr Dr. Knorre viele Ideen und Anregungen zu inhaltlichen Schwerpunkten zu verdanken“, bestätigt Madeleine Ziegler-Ditschler, die Kreisvorsitzende des NABU Jena.

Dr. Dietrich von Knorre ist aber auch die praktische Naturschutzarbeit vor Ort ein großes Anliegen. Innerhalb der örtlichen Fachgruppe Ornithologie verfolgt er unterschiedliche Aufgaben zum Vogelschutz mit wissenschaftlicher Akribie. Hierzu gehören Organisation und Teilnahme am Brutvogelmonitoring und an den Wasservogelzählungen entlang der Saale, ebenso ornithologische Exkursionen und seine alljährlichen Vorträge über den Vogel des Jahres. Über die stets sehr zahlreich besuchten Veranstaltungen konnten bereits vielfach aktive Naturschützer gewonnen werden. Weitere Verdienste besitzt Dietrich von Knorre in der Bewahrung und Popularisierung des Erbes von Christian Ludwig Brehm („Vogelpastor“) und Alfred Brehm („Brehms Tierleben“) in Renthendorf. Er gehört dem Förderkreis und dem Kuratorium der Brehm-Stiftung an. Seit vielen Jahren ist Dietrich von Knorre zudem wesentlich an der Organisation und inhaltlichen Ausrichtung der Naturschutzwoche in Jena beteiligt. Die Naturschutzwoche ist der jährliche Höhepunkt im Verbandsleben. Vorträge und Exkursionen klären über aktuelle

NABU Thüringen

Leutra 15
07751 Jena

Pressestelle

Jürgen Ehrhardt
Tel. +49 (0)3641.605704
Fax +49 (0)3641.215411
Juergen.Ehrhardt@NABU-Thueringen.de

Herausforderungen im Naturschutz auf. Dietrich von Knorre versteht es dabei spannend und informativ zu berichten.

Die Kreisvorsitzende des NABU Jena Madeleine Ziegler-Ditschler und der NABU-Landesvorsitzende Martin Schmidt sind sich einig: „Die höchste Auszeichnung, die Lina-Hähnle-Medaille, hat Herr Dr. von Knorre mehr als verdient und wir hoffen, dass er uns mit seinem Fachwissen und Humor noch lange zur Seite steht.“ Die Übergabe fand am vergangenen Wochenende auf der Streuobstwiese unterhalb der Landesärztekammer Thüringens in Maua/Jena statt. Im Rahmen der Ehrung wurde auf der Wiese ein Wildapfel gepflanzt.